

HANSE 3 e.V.

ATELIERS & STUDIOS – GALERIE & BÜHNE & URBAN GARDENING

Die Hanse 3 liegt hinter dem Bahnhof Dresden-Neustadt an der HansasträÙe 3 auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs, dessen Geschichte zu den Anfängen der Eisenbahn reicht. Neben einigen ehemaligen Bahnhofsgebäuden, zu denen auch die Hanse 3 gehört existiert eine große Brachfläche, um deren Bebauung in Dresden seit vielen Jahren gestritten wird.

Seit 2014 wird die Hanse 3 von nunmehr 35 Künstler*innen, Schauspieler*innen und Musiker*innen, die sich im Hanse 3 e.V. zusammengeschlossen haben, als Atelier- und Proberaumhaus genutzt.

Ein Galerie- und Veranstaltungsraum wird für Ausstellungen und Aufführungen genutzt wird. Es gibt einen großen Hof mit Pizzabackofen. Hinter dem Haus baut das Urban Gardening Projekt „Am Grünen Gleis“ Gemüse an.

Veranstaltungskooperationen gab es u.a. mit dem Neustadt Art Festival, der RaumKonferenz, den "Political Art Days", und dem Wagenplatz "Schotter und Gleise". Zum "Tag des offenen Ateliers" und bei "Kunst offen in Sachsen" sind die Ateliers im Haus geöffnet.

Die ursprünglich geplante Bebauung des Geländes Alter Leipziger Bahnhof mit einem großen Einkaufsmarkt durch die Globus Holding ist nach vielen Jahren nun den Plänen einer Wohn-bebauung gewichen. Als Hanse 3 e.V. wollen wir uns nun aktiv in die neu aufgerollte Diskussion um Bebauung und Nutzung des Geländes einbringen und eine langfristige Perspektive für das Haus als sozio-kulturelles Zentrum in dem neu entstehenden Stadtraum entwickeln.

Einerseits wollen wir, angesichts stetig steigender Mieten und einem Mangel an Räumen für Kreative, bezahlbare Arbeitsräume für Künstler*innen erhalten. Zum anderen soll die Hanse 3 weiterhin ein offenes Haus sein, das verschiedenen Initiativen, Künstler*innen, Theatergruppen oder Bands Möglichkeiten für Auftritte, Proben oder kulturelle Veranstaltungen bietet. Die Geschichte der Deportation der jüdischen Bevölkerung Dresdens in der Zeit des Nationalsozialismus - ausgehend von diesem Ort – soll zudem sichtbarer gemacht werden